



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Herrn
Thomas Dörflinger MdL
Wahlkreisbüro
Braithweg 27
88400 Biberach

Stuttgart 8. Juli 2024
Telefon +49 (711) 126-1553
Aktenzeichen UM55-8960-71/8/3
(Bitte bei Antwort angeben!)

Hochwasserschutz im Landkreis Biberach

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. Juni 2024 und der Nachfrage zu Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Starkregenrisikomanagement im Landkreis Biberach.

Im Landkreis Biberach sind seit dem Jahr 2016 insgesamt 14 Maßnahmen mit Gesamtkosten von 1.992.314 Euro zum Schutz vor den Folgen von Hochwasser- und Starkregenereignissen umgesetzt worden, weitere 34 Maßnahmen mit Gesamtkosten von 21.471.420 Euro sind in Bearbeitung. Bei den Maßnahmen handelt sich sowohl um bauliche Maßnahmen (zum Beispiel Bau von Hochwasserrückhaltebecken), vertiefte Sicherheitsüberprüfungen von Bauwerken als auch um technisch-konzeptionelle Untersuchungen (zum Beispiel Flussgebietsuntersuchungen, Starkregenmanagementkonzepte). Tabelle 1 im Anhang gibt hierzu eine detaillierte Übersicht.

Darüber hinaus liegen der Bewilligungsbehörde zwei Förderanträge der Stadt Biberach zum Starkregenrisikomanagement vor, die noch nicht abschließend bewilligt wurden. Details hierzu können Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.

Weiterhin wurden im Jahr 2023 auf Bitten der Kommunen und des Landkreises Biberach zwei Hochwassermeldepegel (Warthausen an der Riß und Binnrot an der Rot) zusätzlich in die neue Hochwassermeldeordnung mit aufgenommen.

Kernerplatz 9 - 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie)

Behindertengerechte Parkplätze vorhanden

Telefon 0711 126-0 - Telefax 0711 126-2881 - poststelle@um.bwl.de

um.baden-wuerttemberg.de - www.service-bw.de - DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert



Neben der dargestellten finanziellen Unterstützung der Kommunen durch das Land erfolgt zusätzlich eine beratende Unterstützung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Wasserbehörde.

Alle umgesetzten Maßnahmen im Landkreis Biberach haben zu einer Verbesserung der Situation vor Ort geführt. Die Wirksamkeit konnte bereits bei vergangenen Hochwasserereignissen unter Beweis gestellt werden.

Neben dem klassischen, technischen Hochwasserschutz gewinnt das Starkregenrisikomanagement zunehmend an Bedeutung. Wie im Leitfaden *Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg (2016)* dargestellt, können bauliche Maßnahmen alleine keinen ausreichenden Schutz vor Schäden bei Starkregenereignissen bieten. Sie ergänzen lediglich die anderen drei Handlungsfelder, die vorrangig umgesetzt werden müssen: Die Informationsvorsorge, die Kommunale Flächenvorsorge und das Kommunale Krisenmanagement. Nur so können auf der Basis integrierter Betrachtungen die bestmöglichen Maßnahmen zur Minimierung von Hochwasser- und Starkregenrisiken entwickelt werden.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und Ihre freundlichen Worte zum Engagement für den Hochwasserschutz im Land und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Thekla Walker'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Thekla Walker MdL